

KI strategisch steuern Governance, Transformation und nachhaltige Verankerung von KI im Bankbetrieb

Künstliche Intelligenz bietet Banken erhebliche Potenziale zur Effizienzsteigerung, Qualitätsverbesserung und Entlastung der Organisation. Gleichzeitig stellt ihr Einsatz Institute vor neue Anforderungen an Steuerung, Verantwortung und Nachvollziehbarkeit in einem hochregulierten Umfeld.

Der erfolgreiche Umgang mit KI erfordert mehr als den Einsatz einzelner Tools oder Pilotanwendungen. Voraussetzung ist eine klare strategische Einordnung der Rolle von KI im Institut, die in einen tragfähigen Ordnungsrahmen übersetzt wird und KI systematisch in bestehende Organisations-, Prozess- und Kontrollstrukturen einbettet. Ohne eine solche Verankerung entstehen Unsicherheiten für Vorstand, Revision und Aufsicht – und KI bleibt strategisch wie operativ schwer beherrschbar.

Zugleich ist entscheidend, dass KI in der Organisation verstanden, akzeptiert und im Arbeitsalltag genutzt wird. Transformation bedeutet daher nicht nur Governance und Struktur, sondern auch die Befähigung der Organisation, Verantwortung für den KI-Einsatz zu übernehmen und diesen aktiv mitzutragen. Ziel ist es, KI nicht als punktuelles Experiment, sondern als dauerhaft steuerbaren Bestandteil des operativen Bankbetriebs zu etablieren.



Governance und Steuerung von KI

Entwicklung klarer Entscheidungs-, Steuerungs- und Kontrolllogiken für den Einsatz von KI im Institut. KI-Anwendungen werden systematisch in bestehende Strukturen integriert und damit dauerhaft nachvollziehbar und steuerbar verankert.



Rollen, Verantwortlichkeiten und Organisation

Klärung und Verankerung von Zuständigkeiten (z. B. KI-Beauftragter) sowie Unterstützung bei der organisatorischen Umsetzung und Übergabe in die Linie, mit Fokus auf wirksame KI-Anwendung im Alltag.



Strategische Einordnung und Transformationsbegleitung

Strukturierte Begleitung bei der Einführung von KI – von der strategischen Einordnung der Rolle von KI im Institut bis zur nachhaltigen organisatorischen Umsetzung.

Ihre Herausforderungen

KI-Initiativen entstehen häufig punktuell, ohne übergreifenden Ordnungsrahmen. Einzelne Anwendungen werden eingeführt, ohne klar in ein strategisches Gesamtbild eingeordnet zu sein.

Zuständigkeiten, Entscheidungswege und Verantwortlichkeiten sind unklar geregelt. Rollen und Entscheidungsbefugnisse bleiben oft implizit oder projektbezogen.

Der KI-Einsatz ist organisatorisch und regulatorisch nicht konsistent eingebettet. Bestehende Strukturen werden nicht systematisch genutzt oder weiterentwickelt.

Vorstand, Revision und Aufsicht fordern Nachvollziehbarkeit, Steuerbarkeit und klare Verantwortung. Gleichzeitig fehlt häufig eine einheitliche Grundlage für belastbare Entscheidungen.

Unsere Lösungen

Wir begleiten Banken dabei, KI strukturiert, verantwortungsvoll und nachhaltig in den Bankbetrieb zu integrieren. Gemeinsam entwickeln wir eine klare und tragfähige Strategie für den KI-Einsatz, die technologische Potenziale mit organisatorischen und regulatorischen Anforderungen verbindet.

Im Mittelpunkt stehen transparente Entscheidungswege und klar definierte Rollen. KI-Anwendungen werden nachvollziehbar organisiert und in die bestehende Organisation überführt.

Die Transformationsbegleitung ist praxisnah ausgerichtet und zielt auf eine dauerhafte Befähigung der Organisation ab – über einzelne Projekte hinaus, sodass KI nicht nur strukturell verankert, sondern auch im Arbeitsalltag angenommen und gelebt wird. So wird KI zu einem steuerbaren, verantwortbaren und zukunftsfähigen Bestandteil des laufenden Bankbetriebs.

AWADO GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Wilhelm-Haas-Platz
63263 Neu-Isenburg

Jan Gschwandtner
Senior Consultant
+49 151 12934832
IT-Audit-IDW@awado-gruppe.de

Sarah Vanessa Grefe
Consultant
+49 151 72915740
IT-Audit-IDW@awado-gruppe.de